

# RS OGH 1997/4/24 2Ob2020/96i, 1Ob362/97k, 6Ob280/06d, 7Ob9/08m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1997

## Norm

ZPO §38

ZPO §38 Abs2

## Rechtssatz

Wegen der vollkommen gleichen Interessenslage ist es geboten, § 38 Abs 2 ZPO (analog) auf alle Fälle anzuwenden, in denen das Verfahren ausschließlich wegen mangelnder Bevollmächtigung für nichtig erklärt wird. In all diesen Fällen hat der Prozessgegner gegenüber dem ohne Vollmacht Handelnden Anspruch auf Ersatz seiner Kosten und Schäden, die durch das vollmachtslose Einschreiten entstanden sind. Danach steht einem Prozessgegner ein Verfahren zur Geltendmachung seiner Kosten und Schäden offen. Es handelt sich dabei um ein Kostenersatzverfahren im Rahmen eines Zivilprozesses, das keine weitere abgesonderte Klagsführung gestattet.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 2020/96i  
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 2 Ob 2020/96i
- 1 Ob 362/97k  
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 362/97k  
Beisatz: Das Gericht hat über ein solches Begehren, ohne dass es einer vorherigen mündlichen Verhandlung bedarf, mit Beschluss abzusprechen. (T1) Veröff: SZ 70/246
- 6 Ob 280/06d  
Entscheidungstext OGH 21.12.2006 6 Ob 280/06d  
nur: Wegen der vollkommen gleichen Interessenslage ist es geboten, § 38 Abs 2 ZPO (analog) auf alle Fälle anzuwenden, in denen das Verfahren ausschließlich wegen mangelnder Bevollmächtigung für nichtig erklärt wird. (T2)
- 7 Ob 9/08m  
Entscheidungstext OGH 12.03.2008 7 Ob 9/08m  
Beisatz: Dies gilt auch für die in § 37 Abs 1 MRG genannten außerstreitigen Mietrechtsverfahren. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107742

## Dokumentnummer

JJR\_19970424\_OGH0002\_0020OB02020\_96I0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)